

Polizei fasst Ladendiebin mit offenem Haftbefehl in Neunkirchen!

Polizei verhaftet in Neunkirchen zwei Frauen nach Ladendiebstahl; eine hatte einen offenen Haftbefehl. Aktuelle Ermittlungen laufen.



Neunkirchen, Deutschland - Am Mittwochnachmittag, den 30. Mai 2025, alarmierten aufmerksame Zeugen die Polizei in Neunkirchen, nachdem sie zwei verdächtige Frauen beobachtet hatten. Gegen 14:15 Uhr wurden die Damen in einem Garten auf einem Privatgrundstück mit einer Tasche entdeckt. Kurz darauf seien sie in Richtung eines Drogeriemarktes an der Kölner Straße weitergegangen, wo die Polizei schließlich eine 28-jährige antraf, die der Personenbeschreibung entsprach. Die zweite Frau wurde auf dem Parkplatz des Marktes angetroffen, gab jedoch zunächst an, keine Ausweisdokumente bei sich zu haben. Schließlich stellte sich heraus, dass die 26-jährige gegen die ein offener Haftbefehl vorlag, bevor sie versuchte, vor den Beamten zu fliehen **berichtet die Siegener Zeitung**.

Die Polizei konnte die Verdächtige jedoch schnell stoppen und ins Polizeigewahrsam nach Siegen bringen. Bei der Durchsuchung der Tasche der beiden Frauen wurde zudem bestätigtes Diebesgut aus einem vorherigen Ladendiebstahl gefunden, was bedeutet, dass beide Frauen nun ein Strafverfahren zu erwarten haben. Das Geschehen wirft erneut ein Licht auf die aktuelle Kriminalitätssituation in der Region.

Haftbefehle und Festnahmen in der Umgebung

Doch nicht nur in Neunkirchen toschen die Wellen des Verbrechens. Auch die Bundespolizei hat am Wochenende mehrere Haftbefehle vollstreckt. So wurde am Freitag, den 31. Januar, ein polnischer Staatsangehöriger in Saarbrücken festgenommen, der wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis gesucht wurde. Bei der Kontrolle stellte man fest, dass er einen gefälschten Führerschein vorlegte. Um einer Haftstrafe von 110 Tagen zu entkommen, versuchte er verzweifelt, einen Betrag von über 4.193 Euro aufzutreiben **so die Saarbrücker Zeitung**.

An diesem Tag wurden auch andere Männer in der Region festgenommen, einer davon muss eine Freiheitsstrafe von 325 Tagen wegen Computerbetrugs antreten. Ein weiterer Versuch eines Mannes, sich am Bahnhof Neunkirchen der Polizei zu entziehen, endete damit, dass ihn Passanten aufhielten und den Beamten übergaben. Bei ihm fanden die Einsatzkräfte ein verbotenes Butterfly-Messer sowie Rauschgift in Form von Amphetamin und Ecstasy.

Ein Blick auf die aktuelle Kriminalitätslage

Die Kriminalitätsentwicklung in Deutschland ist derzeit ein viel diskutiertes Thema. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts gab es im Jahr 2024 einen Rückgang der registrierten Straftaten um 1,7 % auf etwa 5,84 Millionen. Dieser

Rückgang ist unter anderem auf die Teillegalisierung von Cannabis zurückzuführen, die zu einem Rückgang der Cannabisdelikte geführt hat. Dennoch bleibt die Zunahme in anderen Deliktsarten, die das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigen, eine Herausforderung. In 2024 zählten Diebstähle, Vermögens- und Fälschungsdelikte zu den häufigsten Straftaten **legt Statista dar**.

Die aktuelle Situation erfordert ein wachsames Auge, denn auch wenn die Zahlen insgesamt vielleicht leicht zurückgehen, so bleibt die Kriminalität ein wichtiges Thema – nicht nur in Neunkirchen, sondern in ganz Österreich. Die Behörden sind gefordert, um für mehr Sicherheit auf den Straßen zu sorgen und kriminelle Machenschaften einzudämmen.

Details	
Ort	Neunkirchen, Deutschland
Quellen	• www.siegener-zeitung.de • www.saarbruecker-zeitung.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at